

2000 Schüler kommen auf Tour in der Eissporthalle Bergkamen: Projekt war voller Erfolg



Beim Projekt „Komm auf Tour“ können Jugendliche spielerisch ihre Stärken entdecken. Fotos: Alexander Heine – Kreis Unna
Zahlreiche Türen in die Berufswelt stehen Jugendlichen offen – doch welche führt auch zu einem passenden Ausbildungsberuf, der auf den eigenen Stärken aufbaut? Bei mehr als 330 Ausbildungswegen: keine leichte Entscheidung. Häufig kennen Jugendliche ihre Talente noch nicht. Das Projekt „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ ändert das. 2000 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen aus Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschulen haben in diesem Jahr an dem Projekt teilgenommen.

Drei Wochen lang, vom 17. April bis zum 5. Mai, fand das Projekt unter Schirmherrschaft von Landrat Mario Löhr in der Eissporthalle in Bergkamen statt. Dort konnten die Jugendlichen von 25 Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet den über 500 Quadratmeter großen „Komm auf Tour“-Erlebnisparcours durchstöbern.

Überrascht von den eigenen Stärken

„Die Schüler haben an verschiedenen Stationen im Parcours ihre Stärken entdeckt und dazu passende Ausbildungsberufe kennengelernt“, erklärt Anna Katharina Klein, Koordinatorin von „Komm auf Tour“. Dank des Einsatzes von 39 engagierten Kooperationspartnern und Betrieben konnten die Jugendlichen durch den Erlebnisparcours begleitet werden und vor Ort erste Kontakte zu Beratungsangeboten knüpfen. „Die Jugendlichen haben zurückgemeldet, dass sie viel Spaß hatten und überrascht waren, wie viel Stärken sie haben“, resümiert Klein.

Auch die Eltern wurden mit eingebunden. Sie konnten das Projekt und den Parcours sowohl an einem Präsenz- als auch an einem Online-Elternabend kennenlernen. 87 Erziehungsberechtigte machten von dem Angebot Gebrauch. „Ein voller Erfolg für uns“, so Klein. Als Erfolg verbuchten auch die eingebundenen Lehrkräfte „Komm auf Tour“: Sie meldeten zurück, dass die Schülerinnen und Schüler dank „Komm auf Tour“ selbstbewusst und motiviert in den Berufseinstiegsprozess „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ab Klasse 8 starten. PK | PKU

Unwetter im Kreis Unna: Fröndenberg stark getroffen

Ein Unwetter zog gestern Nachmittag, 22. Mai, über den Kreis

Unna: Kurz und heftig waren die Regenfälle vor allem im Süden des Kreises. Besonders Fröndenberg hat es getroffen. Dort koordinierte die Leitstelle mit rund 25 die meisten Einsätze. Insgesamt waren es 36 Einsätze.

Die Besonderheit dabei: Innerhalb kürzester Zeit hat es lokal so stark geregnet, dass zeitweise Straßen gesperrt und vereinzelt Keller leergepumpt werden mussten. Meldungen über verletzte Personen gab es nicht.

„Die Ostbürener Straße von der B1 bis nach Ostbüren war komplett zu“, berichtet Einsatzleiter und stellvertretender Kreisbrandmeister Jörg Sommer. „In der Senke beim Entsorgungshof der GWA stand das Wasser mehr als einen Meter hoch – da war kein Durchkommen mehr.“ Betroffen waren auch der Stentroper Weg und die Landstraße in Warmen.

Rambach: Bausenhagener Straße gesperrt

Aktuell gesperrt ist noch die K23, Bausenhagener Straße im Bereich der Brücke über den Rambach. Der Bach ist dort über die Ufer getreten und hat die Böschung und den Uferbereich beschädigt, sodass eine Firma mit der Prüfung und Reparatur im Bereich der Brücke beauftragt werden muss. Die Arbeiten dort sollen noch im Lauf dieser Woche beginnen.

Erinnerung an Unwetterkatastrophe 2021

Die erste Warnung vor dem Starkregenereignis verschickte der Deutsche Wetterdienst über die Warn-APP NINA am Nachmittag gegen 16.45 Uhr. Sie galt bis 18.30 Uhr. In weniger als zwei Stunden regnete es so stark, dass Erinnerungen an die Unwetterkatastrophe vor zwei Jahren wach wurden: „Wir hatten Einsätze am Rambach in derselben Straße wie schon 2021. Wenn man dort dieselben Menschen wiedertrifft, macht einen das schon betroffen“, so der Einsatzleiter Sommer.

Ebenfalls erneut getroffen hat es das Löhnbad in Fröndenberg. Dort sollen in vier Wochen eigentlich Schwimmkurse für Kinder stattfinden, die der Kreis Unna mit weiteren Partnern im

Rahmen der Aktion „Jedes Kind soll schwimmen lernen“ organisiert hat. Noch ist unklar, ob die Aktion dort stattfinden kann. „Wir müssen abwarten, wie groß der Schaden ist. Zur Not müssen wir auf einen alternativen Standort ausweichen“, so Sandra Ruiz, Geschäftsführerin beim Bündnis für Familie, die das Projekt mitorganisiert hat.

Aktuelle Informationen zum Projekt „Jedes Kind soll schwimmen lernen“ gibt es unter www.kreis-unna.de/buendnis-fuer-familie.
PK | PKU

Max Simon auch beim NRW-Schwimm-Mehrkampf erfolgreich



Max Simon mit
Christian
Flüß.

Am 13. und 14.05.2023 startete Max Simon (* 2012), bei den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf am Landesleistungsstützpunkt im Unibad Bochum.

Für Max startet der Kraul-Mehrkampf am Samstag mit den 200m Kraul, die er in 2:50,94 als 7. beendete. Die 400m Freistil, die von allen 40 Teilnehmern aller Mehrkämpfe geschwommen werden musste, schlug er in 6:07,07 Minuten als 22. von 40 an. Anschließend waren die 25m Delphin-Beinbewegungen in Bauch- und Rücklage zu absolvieren. Wichtig bei dieser Übung war, dass nicht mehr als 15m unter Wasser zurückgelegt werden dürfen und die Hände die gesamte Zeit übereinander liegen, die Arme gestreckt (Streamlineposition) sind und die Hände nicht während der Atmung gelöst werden dürfen. Max durchbrach in beiden Disziplinen passend vor der 15m Markierung die Wasseroberfläche und legte die restlichen 10m wie gefordert zurück und konnte sich ebenfalls im Mittelfeld aller Teilnehmer platzieren.

Am Sonntag begann der Wettkampf mit der Lieblingsstrecke von Max, den 100m Kraul. Bis in die Haarspitzen motiviert ging Max an den Start und zeigte wofür er in den letzten Monaten und Wochen so hart gearbeitet hat. Max schlug mit einer super Bestzeit von 1:15,80 Minuten, nur 0,13 Sekunden hinter dem schnellsten Schwimmer als 2. an und zeigte eindrucksvoll seine Sprintfähigkeiten und sein Kampfgeist. Über die folgenden 50m Kraul-Beine konnte er sich als 5. platzieren und über die abschließenden 200m Lagen in neuer Bestzeit in 3:21,20 Minuten als 8.

Max konnte den NRW-Schwimm-Mehrkampf in der Lage „Kraul“ als 5. abschließen und freute sich sehr über diesen Erfolg. Es lässt sich leider nur schwer abschätzen, inwieweit eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre, weil Max bereits mit Schulterproblemen trainiert. Der Schwerpunkt im Training wurde auf die Beinarbeit verlagert, um die Schulter zu entlasten und Max biss vor allem auf den längeren Strecken die Zähne zusammen.

Sein Trainer Christian Fließ ist sehr stolz auf die Leistungen und den Kampfgeist als auch die Trainingsdisziplin, die der 11-jährige an den Tag legt. Ein Dank geht auch an Kim-Sarah

Possovard, sie hat am Sonntag die Betreuung von Max übernommen und ihn für seine Rennen motiviert und unterstützt. Christian musste sich auf eine bevorstehende Klausur vorbereiten die im Rahmen seines Studiums zum Sozialpädagogen am folgenden Dienstag in Berlin Anstand.

Schiedsrichter-Kameradschaft Kamen/Bergkamen zeichnet Jonas Brand aus



Foto: Schiedsrichterkameradschaft

Der letzte Schulungsabend der Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen wurde von Gruppenobmann Chris Nielinger dazu genutzt, dass der 15jährige Jonas Brand als Jungschiedsrichter des Jahres 2023 ausgezeichnet wurde. Der für den Kamener SC pfeifende Schiedsrichter hat bereits diverse Spielleitungen absolviert und kann auch den ersten Einsatz in der AJ für sich verzeichnen. Glückwünsche gab es vom Chef der heimischen Schiedsrichter, Torsten Perschke (links) und Gruppenobmann Chris Nielinger (rechts).

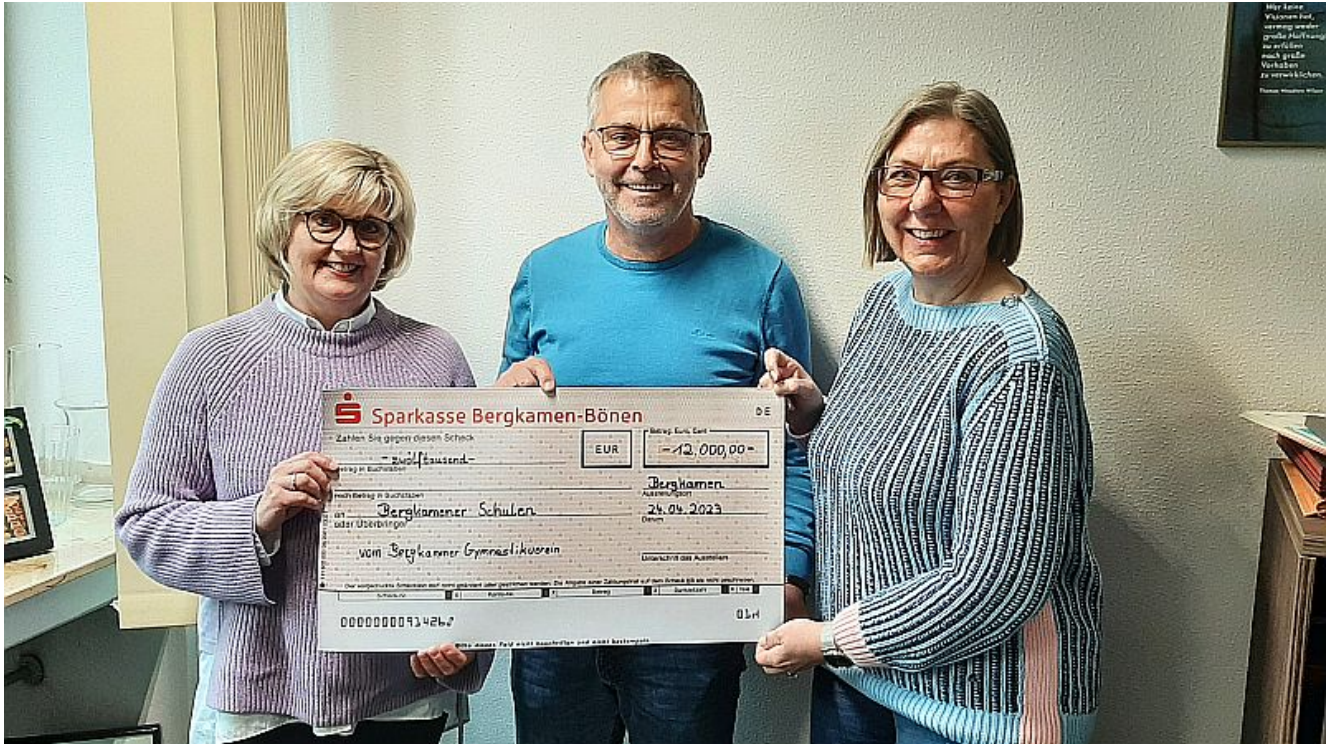
L821n: Sperrung des Kuhbach-Wegs in Oberaden

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt den Kuhbach-Weg ab Mittwoch, (24.05.) zwischen Waldweg am Pantenweg und Pantenweg.

Die Vollsperrung ist erforderlich für den Bau der Brücke, die die L821n künftig über den Kuhbach führen wird. Eine Umleitung führt über den parallel zum Kuhbach-Weg verlaufenden Pantenweg. Der Kuhbach-Weg steht dem Fuß- und Radverkehr nach Abschluss der Arbeiten voraussichtlich im Dezember 2024 wieder zur Verfügung.

Bergkamener Gymnastikverein

hat sich aufgelöst: 12.000 Euro für Bergkamener Schulen



Von links nach rechts: Marion Schulz/Ehemalige KassiererIn, Christine Busch/Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen, Walter Kärger/Ehemaliger Geschäftsführer

Fast 40 Jahre war der Bergkamener Gymnastikverein, der in Spitzenzeiten bis zu 800 Mitglieder aufweisen konnte, ein fester Bestandteil der Bergkamener Sportszene und war als Breitensportverein fest etabliert. Der Hauptsitz des Vereins war die Turnhalle der früheren Burgschule in Oberaden, wo u.a. Kinderturnen, Fitnesskurse, Volleyball und Hobbyfußball angeboten wurden. Die vielfältigen Aktivitäten führten dazu, dass man auch in den anderen Stadtteilen Sportangebote vorgehalten hat.

Im August 2021 beschlossen die Vereinsmitglieder in ihrer Jahreshauptversammlung das Ende des Traditionsvereins zum 31. Dezember 2021, weil sich kein handlungsfähiger Vorstand fand, der die Vereinsgeschichte weiterschreiben wollte.

Als Liquidatoren wurde die bisherigen Vorstandsmitglieder, Walter Kärger und Marion Schulz, bestimmt. Sie kümmerten sich in 2022 um die noch zu erledigenden Aufgaben.

Eine Aufgabe bestand darin, die finanziellen Restmittel gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung zu verteilen. In Summe standen ca. 12.000,00 € zur Verfügung, die über die Stadt Bergkamen den Bergkamener Schulen zur Anschaffung von Sportmaterialien zur Verfügung gestellt worden sind. Dokumentiert wurde dies mit einem Besuch bei der Ersten Beigeordneten der Stadt Bergkamen, Christine Busch, die das Geld symbolisch in Empfang genommen hat.

Weiterhin wurden die bisherigen Trainingszeiten geregelt. Die Stadt Bergkamen gab die Zusage, dass die Zeiten bei den Gruppen bleiben und mit in ihre neuen Vereine genommen werden können. Besonders profitiert hat davon der SuS Oberaden, weil sich der überwiegende Anteil der Vereinsmitglieder dem SuS angeschlossen hat.

**21. Marina Hafenfest am
ersten Juni-Wochenende: Hier
ist das ganze Programm**



Nach langer Zwangspause lädt die Stadt Bergkamen am ersten Juni-Wochenende zum 21. Marina-Hafenfest ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet wieder ein vollgepacktes Programm. Musikalische Unterhaltung gibt es auf drei Bühnen. Weitere Attraktionen sind das Drachenbootrennen, das Fischerstechen, die Wasserski-Show, das Kinderparadies im Wohnmobilhafen und viele andere mehr.



Hier nun das vollständige Programm:

Freitag, 2. Juni

▪ 18.00 – 19.45 Uhr

Bühne HafenplatzDJ Marvin – Warm-up zur Eröffnungsparty

▪ **18.30 – 19.30 Uhr**

Datteln-Hamm-Kanal/Hafenbecken

Bootsparade zur Hafenfest-Eröffnung Die Schiffe laufen gegen ca. 19.30 Uhr in den Hafen ein: „ein Hauch vom Hamburger Hafengeburtstag“.

▪ **19.45 Uhr**

Bühne HafenplatzBürgermeister und Kapitän der Stadt Bergkamen, Bernd Schäfer, eröffnet das größte Familienfest in ganz Bergkamen.

▪ **20.00 – 24.00 Uhr**

Bühne Hafenplatz“Fabulous Music Factory” – Stars in Las Vegas

Diese Show garantiert eine energiegeladene Bühnenperformance mit visuellem Hochgenuss. Mehr als 200 originalgetreue Kostüme machen diese Show einzigartig und bringen die größten Stars der letzten fünf Dekaden zurück auf die Bühne.

Ob Michael Jackson, Blues Brothers, ABBA, Lady Gaga, Elvis, Kiss, Elton John oder AC/DC – wir haben sie alle da...

Samstag 3. Juni

▪ **10.00 – 16.00 Uhr**

Nordseite/Datteln-Hamm-KanalBergkamener Drachenboot-Hobby-Cup – der Fun-Wettbewerb für Hobbymannschaften Dynamik, Spaß und 100 % Unterhaltungswert – das sportlich-spielerische Kräfteressen in dieser faszinierenden Sportart wird Sie begeistern und Emotionen wecken.

▪ **11.00 – 12.30 Uhr**

Bühne HafenplatzMusikschule Bergkamen –
JeKits und BOBBIES

Unsere heimische Musikschule stellt sich mit einigen JeKits-Orchestern aus den Bergkamener Grundschulen vor.

Außerdem werden unter anderem die BOBBIES, das Nachwuchsbläserensemble der Musikschule, zu hören sein.

▪ **12.30 – 13.30 Uhr**

Bühne Innenhof Hafencafé/Pier 47 Schreberjugend Bergkamen
– „Die Schrebers auf großer Fahrt“

Inzwischen hat sich die kleine Anfangsgruppe in eine der größten Jugendorganisationen in der Stadt Bergkamen verwandelt. Folklore steht immer noch auf dem Programm. Seit vielen Jahren allerdings in eigenen „Variationen“ neben dem längst hochmodernen und hochanspruchsvollen Tanzprogramm – Einiges davon auf dem diesjährigen Hafenfest – Sie dürfen gespannt sein!

▪ **13.00 Uhr**

Wendehammer am Wohnmobilhafen/Bühne
Hafenplatz Startschuss zum 18. Hafenlauf mit folgendem Streckenverlauf:

Wendehammer am Wohnmobilhafen – Hafenweg – entlang am Hafenmeisterbüro – weiter über die Promenade – entlang an der Hafenplatzbühne – Ziel Wendehammer (600 m).
Siegerehrung: 14.00 Uhr auf der Hafenplatzbühne

▪ **13.00 – 13.30 Uhr**

Bühne Hafenplatz „Dancers Home“ – Home is, where Dance is! Die Bergkamener Tanzschule präsentiert einen Auszug aus ihrem aktuellen Kursprogramm. Vorgestellt werden Tanzshows aus dem Bereich Hip Hop und Streetdance, High Heels und passend zum Sommerbeginn auch TwerXout.

▪ **14.00 – 16.00 Uhr**

Bühne Hafenmeisterei „Musik For The Kitchen“ – Eine Reise durch die Musikgeschichte

Obwohl die Songauswahl größtenteils aus jüngeren Jahrgängen stammt, könnte man die Band optisch schnell in den 20er/30er Jahren beheimatet wännen.

Musik For The Kitchen liebt die Improvisation und baut diese auch in ihr Programm ein. Die Instrumente – Kontrabass, Akustikgitarre, Keyboard, Akkordeon und Schlagzeug – lassen auf folkloristische Klänge schließen, aber ihr Ergebnis ist vielfältig.

▪ **14.00 – 16.00 Uhr**

Bühne Innenhof Hafencafé/Pier 47 „Beyond Merkur“

Beyond Merkur, das sind Daniel Romberg und Pia Saatmann, beides Gewinner des Sing-a-Song-Gesangswettbewerbs von Hellweg Radio, sowie Gitarrist Richard Wiemann. Das Trio steht für dichten Klang aus Akustikgitarre, E-Piano und Cajon, gepaart mit ohrenschmeichelnder Mehrstimmigkeit und macht sich

bekannte wie unbekannte Perlen der populären Musik zu eigen. Hinzu kommt laut Presse die „geistreiche Schlagfertigkeit“ der drei Protagonisten, die jedes Konzert sehr kurzweilig macht!

▪ **14.15 – 15.15 Uhr**

Bühne Hafenplatz „Maxim Wartenberg“ – das Ausnahmetalent der Kindermusik kommt zu euch!

Frech und fröhlich, mal laut und mal leise, entert der sympathische Berliner Kindermusik-Pirat bei seiner aktuellen „Hurra, wieder da!“-Tournée die Herzen seiner kleinen Fans. Er rockt und swingt, amüsiert und reißt mit. So wie er hat noch keiner die Kinder angesprochen.

▪ **16.00 Uhr**

Hafenbecken14. „Fischerstechen“ – der „ultimative“ Ritterspaß zu Wasser Hierbei handelt es sich um ein Turnier nach Ritterart, das allerdings nicht mit Pferden, sondern mit Booten ausgetragen wird. Die Fischerstecher stehen bewaffnet mit einer stumpfen und gut gepolsterten Turnierlanze auf den Spitzen ihrer Boote, die durch Ruderer aufeinander zugefahren werden. Wenn die Boote in gegenseitige Reichweite kommen, versuchen die Fischerstecher sich mit ihren Lanzen vom Boot ins kalte Nass zu stoßen. Ein Spaß für die ganze Familie.

Moderation: Lothar Baltrusch, Antenne Unna

▪ **16.00 – 18.30 Uhr**

Bühne Hafenplatz „Albers Ahoi!“ – Musik in Matrosenhosen

Diese Band macht mächtig Spaß und strotzt vor guter Laune. Mit Albers Ahoi! Kommt frischer Wind aus dem

Hafen Hamburgs. Das Quintett interpretiert in ungewöhnlicher Besetzung maritime Lieder, alte Gassenhauer und Chansons ganz neu. Den roten Faden bilden dabei die witzigen Anekdoten, die mit viel Humor und Poesie sowie stets einem Augenzwinkern serviert werden. Das Seemannsgarn und die Fülle an musikalischen Finessen machen das Programm generationsübergreifend zu einem kurzweiligen Erlebnis.

▪ **16.00 / 18.00 / 19.00 Uhr**

Gesamtes Hafengelände
Dixie-Ahoi-Band – Die Marching Band
Musikalisches Seemannsgarn im swingenden Dixie- / Riverboat-Sound. Die Dixie-Ahoi-Band ist schon seit Jahren gern gesehener Gast bei Hafenfesten und auf Riverboat-Shuffl es. Als Marching-Band mischen sich die Musiker direkt unters Publikum, so dass der fröhliche Funke jederzeit überspringen kann.

▪ **Bühne Innenhof Hafencafé/Pier 47**

„VIVIDD“ – gut festhalten oder mitgrooven

VIVIDD kommt mit 120 Beats pro Minute! Eine auf Schienen gesetzte musikalische Reise, vorbei an wechselnden Themen, die auftauchen, näher kommen und wieder verschwinden. Eine Art „der Weg ist das Ziel“, aufgesetzt von Schlagzeug und Bass, angetrieben von E-Gitarre und E-Percussion. Vorneweg eine außergewöhnliche Stimme, die Dance-, Funk- & Popklassiker so lässig macht, dass man einfach mitgezogen wird.

▪ **19.00 Uhr**

Bühne Innenhof beta/Hafencafé
Siegerehrung Fischerstechen – wer ist Bergkamens beste/r Fischerstecher/in? Auf die Gewinner und die weiteren Bestplatzierten warten tolle Preise. Einen Siegerpokal gibt's natürlich auch! Übrigens: Wer beim Zuschauen auf den Geschmack gekommen ist, lässt sich heute schon im Info-Zelt der Stadt Bergkamen für das nächste Hafenfest in 2024 vormerken.

▪ **19.00 Uhr**

Bühne Hafenplatz
Die Firma POCO präsentiert:

Siegerehrung Firmen-Drachenboot-Cup – jetzt kommt Stimmung auf...! Es werden die Gewinner der Gold- und der Silbergruppe geehrt. Wer reckt den Wanderpokal der Stadt Bergkamen in diesem Jahr in die Höhe?

▪ **19.00 – 19.30 Uhr**

Bühne Hafenmeisterei „Dancers Home“ – actiongeladene Shows für die ganze Familie Die Bergkamener Tanzschule präsentiert ein bunt gemischtes Programm für Jung und Alt. Ob coole Hip Hop-Shows, Modern Country Line Dance oder die Kleinsten mit moderner Musik – für jeden ist etwas dabei. Außerdem gibt es die exklusive Chance, die Meisterschaftsgruppen live zu sehen.

▪ **20.00 – 23.30 Uhr**

Bühne Hafenmeisterei „The Crackerjacks“ – ein Trio, welches verrückter nicht sein könnte!

Die drei beherrschen ihr Handwerk blind und begeistern das Publikum mit viel Spielfreude und Leidenschaft an der Musik! Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Punk, Rock'n'Roll und Classic Rock werden akustisch neu interpretiert. Die offene und spontane Art lässt jedes Konzert zu einem ganz besonderen Abend werden. Kein Auftritt gleicht dem Nächsten.

▪ **20.00 – 24.00 Uhr**

Bühne Innenhof beta/Hafencafé „DJ Nino Rosato und DJ Stevie Hard“ – Stimmung garantiert!

Die beiden DJs sorgen auch in diesem Jahr wieder für beste Partystimmung. Zum elften Mal in Folge sind die Profiunterhalter wieder an Bord und heizen mit einer bunten Mischung aus Charts, Partymusik, 80/90ern und Mallorca-Musik der Menge richtig ein.

▪ **20.00 – 24.00 Uhr**

Bühne Hafenplatz Die GSW Kamen-Bönen-Bergkamen präsentieren:

„Burning Heart“ – die Top-Cover-Band!

Die Bergkamener „Kultband mit Party-Garantie“ – mit einem Repertoire von Rock-Klassikern und Ohrwürmern aus den letzten Jahrzehnten bis zu brandaktuellen Titeln,

die gerade erst im Radio angelaufen sind – live und unverkennbar auf dem Hafenfest!

Sonntag, 4. Juni

▪ **10:00-16:00 Uhr**

Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

Bergkamener Drachenboot-Hobby-Cup – der Fun-Wettbewerb für Hobbymannschaften Dynamik, Spaß und 100 % Unterhaltungswert – das sportlich-spielerische Kräftenessen in dieser faszinierenden Sportart wird Sie begeistern und Emotionen wecken.

▪ **14.30 – 17.00 Uhr**

Bühne Innenhof Hafencafé/Pier 47 „Doris D“ – Englisch kann jeder Ja! Doris D spielt ausschließlich deutsche Hits von so! Es gibt Punk & Schlager, Rock & Pop und das Ganze mit zwei Gitarren, einer Ukulele, unvergleichlich viel Esprit und drei magischen Stimmen.

▪ **15.00 – 18.00 Uhr**

Bühne Hafenmeisterei „The Poor Boys & Girls“ – Handgemachte Musik nah am Publikum Unverkennbar ist der eigene Sound der Musiker/innen aus Deutschland und Irland: ausschließlich mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akkordeon, Bass und Percussion sowie mit mehrstimmigem Gesang werden Rock- und Pop-Klassiker der letzten 50 Jahre – von Beatles und CCR bis Ronan Keating und Robbie Williams – interpretiert. Der eine oder andere „verrockte“ Shanty schleicht sich auch schon mal ins Programm der musikalischen Piraten.

▪ **16.00 – 17.00 Uhr**

Datteln-Hamm-Kanal Die Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert:

Wasserski-Show. Der Wasserskiverein Fuldabrück freut sich, Ihnen zu mitreißenden Rhythmen wieder eine Wasserskishow präsentieren zu können. Erleben Sie

akrobatische Darbietungen auf dem Wasser wie Hebefiguren und Pyramiden zu bekannten Melodien. Rasante Stunts mit hoher Geschwindigkeit sorgen für Spannung und Nervenkitzel, wobei die Moderation Sie charmant durch das Programm leitet und Herausforderungen der Athleten auf dem Wasser erläutert.

Die Wasserskishow ist ein Erlebnis für Groß und Klein – seien Sie dabei!

▪ **17.30 Uhr**

Bühne Hafenplatz Die Firma POCO präsentiert:

Siegerehrung Firmen-Drachenboot-Cup – jetzt kommt Stimmung auf...! Es werden die Gewinner der Gold- und der Silbergruppe geehrt. Wer reckt den Wanderpokal der Stadt Bergkamen in diesem Jahr in die Höhe?

Samstag und Sonntag

▪ **11.00 – ca. 18.00 Uhr**

Wohnmobilhafen/Kinderparadies GSW-Aktionen im großen Zirkuszelt Energie-Kreativwerkstatt

In dieser Kreativwerkstatt können Kinder, wie auch erwachsene Familienmitglieder, mit alltäglichen Materialien aus der Stromversorgung (Kabel, Lüsterklemmen, Isolierband etc.) ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Maskenbildnerei

In einem unverwechselbar gestalteten Pavillon zaubert eine professionelle Maskenbildnerin ausdrucksstarke Kunstwerke auf Gesichter, Hände oder Arme der kleinen und großen Gäste.

Airbrush Tattoos

Ein echter Hingucker! Bei dem Airbrush Tattoo wird mit Luftdruck Farbe auf die Haut gesprüht. Die Motive können aus verschiedenen Schablonen ausgesucht werden. Die wasserlöslichen Tattoos halten ca. 3-5 Tage.

Power-Paddler

Ahoi Matrosen! In den kleinen Booten geht es auf große Fahrt. Mit den an den Seiten zu findenden Kurbeln des Minibootes ist das Fahren sehr leicht und bereitet einen Riesenspaß!

Bungee-Trampolin

Mit dem Bungee-Trampolin geht es hoch hinaus! Um die eigene Achse, Rückwärts- oder Vorwärtssaltos: Bist du mutig genug, dich neun Meter hoch zu katapultieren?

Hüpfburg XXL-Piratenschiff

Über 13 Meter lang und 11 Meter hoch! Springen, rutschen und klettern – hier kommen die Matrosen gern an Deck. Mit seiner bunten Erscheinung und dem hohen Mast ist die Hindernisbahn ein echter Hingucker.

Wohnmobilhafen / Kinderparadies

▪ **Piratenlager mit großer Schatzsuche**

11.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 3. Juni, Sonntag, 4. Juni

beta Parkplätze
Groß und Klein können sich in die Welt der Piraten entführen lassen. Aber Vorsicht ist geboten: Auch in der Marina Rünthe lauern die Herrscher der Meere!!!

Außerdem: Sehenswerte Piratenbar mit kühlen Drinks! Erholung pur im Piraten- Chillout mit Palmen, Liegestühlen und Hängematten – oder probieren Sie sich einfach mal bei den Piratenspielen.

▪ **Kids aufgepasst – eine große Schatzsuche über das gesamte Hafenfestgelände wartet auf euch! Macht mit und findet den Schatz der Marina!!!**

Teilnahmekarten sind kostenfrei im Info-Zelt der Stadt Bergkamen erhältlich. Nach erfolgreicher Schatzsuche könnt ihr an einer Verlosung teilnehmen:

1. Preis:

Gutschein für eine Geburtstagsparty mit 10 Kindern im Monkey Island Bergkamen

2. Preis:

Familienkarte Movie-Park Germany (2 Erwachsene und 2 Kinder)

3. Preis:

Familienkarte Zoom Erlebniswelt (2 Erwachsene und 2 Kinder)

4. – 10. Preis:

Plüschiigur „Ottmar“

Powerboot-Vorführungen

Nordseite/DattelIn-Hamm-Kanal

Die RC Powerboot-Freunde präsentieren auf der Nordseite ihre selbst aufgebauten und getunten Powerboote. Sie können nicht nur besichtigt werden sondern zeigen auch in den Pausen der Drachenbootrennen ihr Können. Und das wird spektakulär:

Die Boote verfügen über einen elektrischen Antrieb oder einen Verbrennungsmotor – die Größen reichen von 50 bis 180 cm Länge.

Samstag & Sonntag, 11.00 – 16.00 Uhr

Flyboard live erleben

- HafengebäckereiDie Füße auf zwei Bindungen an einem Board befestigt, lässt Sie der umgeleitete Wasserdruck eines Jetskis senkrecht aus dem Wasser aufsteigen.

Schauen Sie sich diesen Trendsport von der Hafenspromeade aus an oder werden Sie zum Überflieger und probieren es selbst. Für 30 Euro können Sie innerhalb von 20 Minuten Ihre ersten Flugversuche auf dem Flyboard absolvieren. Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm werden gestellt – Badebekleidung und Handtuch bringen Sie bitte mit.

Samstag, 12.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 12.00 – 15.00 Uhr

Sichern Sie sich Ihren Platz mit einer Voranmeldung (info@wasserskishow.de), da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

(Personen unter 18 Jahren nur mit schriftlicher Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten)

Water-Bikes

- Radeln auf dem WasserDie Firma „Alster-Radler“ präsentiert ein einmaliges Erlebnis abseits überfüllter Straßen und hektischem Verkehr. Fortschrittlichste Technologie, cooles Design, beste Materialien – das innovative Trendsportgerät aus den USA. Probieren Sie es aus!

Sa. + So., 12.00 – 16.00 Uhr

**Bauantrag gestellt: Bayer-
Pharmaproduktionsstandort
Bergkamen bekommt „grünen“
Dampf vom benachbarten
Biomassekraftwerk**



Der Bayer-Standort Bergkamen. Fotos: Bayer AG

Bayer und E.ON kooperieren am Standort Bergkamen, um bei der nachhaltigen Energieversorgung einen entscheidenden Schritt voranzukommen. E.ON wird in der Zukunft Bayer mit „grünem“ Dampf versorgen, der CO₂-neutral in seinem in unmittelbarer Nähe zum Industriepark befindlichen Biomasseheizkraftwerk aus Altholz produziert wird.



Dieter Heinz, Leiter Supply Center Bergkamen (r.), mit Patrick Schneckenburger, Geschäftsführer der E.ON Energy Solutions GmbH.

„Für uns ist die zusätzliche Versorgung mit Dampf aus dem Biomassekraftwerk ein wichtiger Baustein, um das Ziel der Klimaneutralität unseres Standorts bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Damit wird auch unsere Versorgungssicherheit gestärkt“, sagt Dieter Heinz, Leiter Supply Center Bergkamen. Bayer hat sich konzernweit das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 gesetzt. Die Kooperation entlastete dabei das unternehmenseigene Kraftwerk, das weiterhin für die Hauptversorgung des Standortes mit Dampf Sorge.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Bayer den Weg zu einem klimaneutralen Standort zu gestalten und als verlässlicher Partner zur Dekarbonisierung der Energieversorgung in Bergkamen beizutragen. Durch den erfolgreichen Vertragsabschluss sichern wir die Dampfversorgung des Standortes und zeigen, dass sich Investitionen in nachhaltige Energien lohnen“, erläutert Patrick Schneckenburger, Geschäftsführer der E.ON Energy Solutions GmbH.

Das Biomasseheizkraftwerk Bergkamen erzeugt aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz CO₂-neutral Energie in Form von Wärme und Strom. Die Wärme wird als Fernwärme zu Verbrauchern in der Nähe geliefert und der Strom ins Netz der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW) eingespeist. Hier möchte E.ON Energy Solutions die Zusammenarbeit mit den GSW bei der Fernwärmeversorgung fortsetzen, erklärte Schneckenburger. Der „grüne“ Dampf wird künftig aus der bestehenden Dampfturbine ausgekoppelt und über eine neue Leitung dem Industriepark zur Verfügung gestellt.

Im Biomasseheizkraftwerk wird altes, recyceltes Holz umweltfreundlich entsorgt und zur Produktion CO₂-neutraler, grüner Energie genutzt. Moderne Feuerungstechnik (Wirbelschichtfeuerungsanlage) und Filtertechniken gewährleisten eine regionale und umweltfreundliche Energieproduktion. Insgesamt werden so jedes Jahr circa 67.000

Tonnen CO₂ im Vergleich zu einer konventionellen Erzeugung eingespart.

Die erste Dampf-Lieferung von E.ON an Bayer ist für das dritte Quartal 2024 geplant. Bayer wird dabei E.ON spezielles, demineralisiertes, Wasser zur Verfügung stellen, welches nach behördlichen Vorgaben zur Erzeugung von Dampf für dessen Einsatz in der pharmazeutischen Wirkstoffproduktion zu verwenden ist. Dafür wird im Vorfeld eine gesonderte Leitung vom Bayer-eigenen Kraftwerk zum Biomasseheizkraftwerk von E.ON verlegt werden. Der Dampf selbst wird dann über eine ebenfalls neu zu errichtende Rohrtrasse auf einer Stahltrassenkonstruktion in das Dampfnetz von Bayer eingespeist werden. Die Liefermenge soll dann zwischen sechs und 18 Tonnen pro Stunde betragen. Die Investitionssumme bezifferte Schneckeburger auf rund 3,9 Millionen Euro.

Bayer wird damit 20 Prozent seines gesamten Dampfbedarfs am Standort Bergkamen decken können. Dampf dient dem Produktionsstandort als Energieträger und wird vor allem für die Wärmegewinnung eingesetzt. Mit dem von E.ON gelieferten „grünen“ Dampf spart Bayer rund 12.500 Tonnen CO₂ einschließlich weiterer klimaschädlicher Gase pro Jahr ein. Dies entspricht einer Reduzierung der gesamten Emissionen an CO₂ und weiterer Klima-Gase des Bergkamener Bayer-Standorts um circa 15 Prozent. Bayer profitiert aber auch finanziell von diesem Geschäft mit E.ON, weil das Unternehmen für den Bergkamener Standort weniger teures Gas einkaufen muss.

Bayer und E.ON haben die Kooperation zunächst für zehn Jahre vereinbart.

Das Supply Center Bergkamen

Das Supply Center Bergkamen ist der größte Produktionsstandort von Bayer für pharmazeutische Wirkstoffe. Mit circa 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich Auszubildenden in acht Berufen ist Bayer der größte

Arbeitgeber und eines der Unternehmen mit der höchsten Ausbildungsquote in der Region. Neben dem Standort Bergkamen gehört ein Mikronisierbetrieb in Berlin, in dem die Wirkstoffe zermahlen und aufbereitet werden, zum Supply Center.

Weltweit bekannt ist der Standort seit sechs Jahrzehnten für die Produktion von hormonellen Wirkstoffen für Produkte der Empfängnisverhütung und der Frauengesundheit sowie für die Herstellung von Kontrastmitteln. Einzigartig ist die Kompetenz von Bayer, hormonelle Wirkstoffe in komplexen Synthesen und in hoher Reinheit industriell herzustellen und dabei chemische Synthese-Stufen und mikrobiologische Biotransformationsschritte zu kombinieren. Das erste Kontrastmittel der Welt für die Magnetresonanztomografie wurde 1988 in Bergkamen produziert.

Als weiterer Schwerpunkt neben Wirkstoffen für Produkte der Frauengesundheit und der Radiologie kommt seit Neuem die Herstellung von Wirkstoffen für innovative Therapeutika hinzu. Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von mehr als 60 Millionen Euro getätigt.

Das Supply Center Bergkamen ist Teil eines Netzwerks von Bayer für die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe. Zu ihm gehören in Deutschland ebenfalls der Standort Wuppertal sowie die Standorte La Felguera in Spanien und Orizaba in Mexiko.

Umfrage: Wie soll Kultur in Bergkamen aussehen? Mitmachen

und gewinnen!



Sieben einfache Fragen beantworten und zwei Tickets für die LOL – Stand-up Show oder die Rock'n Roll Band Silverettes im Herbst 2023 gewinnen. Eine Teilnahme ist bis 30. Juni möglich.

Bei den Fragen geht es natürlich um Kultur, genauer gesagt, um das, was die Menschen interessiert. Auch Kultur-Neulinge sind herzlich zur Beantwortung der Fragen eingeladen.

Die Online-Umfrage findet im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung (kurz KEP) für Bergkamen statt. Mit dem Projekt sollen die Weichen für die zukünftige städtische Kulturarbeit in Bergkamen gestellt werden.

Anbei der Link zur Teilnahme sowie alle weiteren Informationen:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/bergkamen/beteiligung/themen/1003177>

Weitere Termine und Informationen zur KEP in Bergkamen:

<https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/>

Kunstwerkstatt sohle 1 eröffnet Jahresausstellung „1,5 Grad“ Werke zum Klimawandel treffen Nerv der Besucher*innen



Die Stühle waren gut besetzt, die Stimmung am Sonntagvormittag

gut – trotz vieler „Konkurrenzveranstaltungen“ und des kontroversen Themas Klimawandel, den die Kunstschaaffenden der kunstwerkstatt Sohle 1 in den Mittelpunkt ihrer diesjährigen Ausstellung Wegmarke „1,5 Grad“ gestellt hatten. Bürgermeister Bernd Schäfer eröffnete die nunmehr schon 26. Ausstellung. Als Referent zum Thema konnte Michael Sacher MdB und Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, gewonnen werden, der mit humorvollem Einstieg und teils eindringlichen Worten und Zitaten das Thema Klimaschutz beleuchtete und die Rolle von Kunst als Mahnung aber auch Hoffnungsträger herausstellte. Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel ging anschließend auf die einzelnen Exponate ein, abwechslungsreich und gelegentlich auch die Künstler*innen selbst zitierend.



Von links: Bernd Schäfer, Silke Kieslich, Simone Schmidt-Apel und Michael Sacher, Fotos: Kieslich

Die Sprecherin der Künstlergruppe Silke Kieslich lud im Anschluss zum Rundgang und Gespräch mit den einzelnen Kunstschaaffenden ein – ein Angebot, welches die Besucher*innen gern annahmen. Die ausgestellten Werke zeigten die ganze Bandbreite der durch den Klimawandel bedingten Veränderungen, Herausforderungen und Szenarien, die uns dieser Tage begleiten. Viele Gespräche über die künstlerisch verarbeiteten Themen, so wie zum Beispiel das Insektensterben, Umweltaktivistinnen wie Greta Thunberg und ihre Schulstreiks, eine immer heißer werdende Welt, die irgendwann vielleicht nicht mehr bewohnbar sein wird oder der Untergang im schmelzenden Eis waren nur einige der Punkte, über die ein

lebhafter Austausch zustande kam.

Die Ausstellung ist noch bis zum 25. Juni 2023 zu sehen und schließt mit der Finissage um 11 Uhr, zu der auch die Gruppe Ruhrlesen einen humoristischen Beitrag beitragen wird. Eine Sonderführung mit Thea Holzer findet bereits am 18. Juni 2023 um 11 Uhr statt.

Interessierte, die während der regulären Öffnungszeiten der Galerie „sohle 1“ die Ausstellung besuchen möchten, werden aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Umbauarbeiten gebeten, sich unter 02306 30602112 anzumelden.

Riesenansturm auf den Hollandmarkt auf dem Nordberg

http://bergkamen-infoblog.de/wp-content/uploads/2023/05/20230521_115634.mp4

Der Holland-Markt auf dem Nordberg übt eine magische Anziehungskraft bis weit in die Region aus. Bereits kurz nach der Eröffnung am Sonntag mussten alle, die mit dem Auto gekommen waren, lange nach einem Parkplatz suchen. Und wer es dann zu Fuß bis zur Präsidentenstraße geschafft hatte, fand sich sehr schnell in einem dichten Gedränge zwischen den Ständen entlang der Fußgängerzone. Standfestigkeit war auch gefragt, wenn sich die Besucherinnen und Besucher auf dem Herbert-Wehner-Platz mit Fischgerichten oder Fritjes mit Frikandeln stärken wollte.



Über
dieses
Zuspruch



freute sich Karsten Quabeck vom Bergkamener Stadtmarketing.

Er hatte mit diesem Andrang gerechnet. Die Besucherinnen und Besucher kamen aus Soest, Lippstadt, aus dem Kreis Coesfeld, dem Märkischen Kreis und auch aus den Nachbarstädten. „Und das trotz der Festa Italiana in Unna“, betonte Quabeck. Angelockt wurde das Publikum auf dem Nordberg von 38 echten Ständen aus den Niederlanden.

Allerdings ist die 5. Auflage des Hollandmarkts im Mai 2024 kein Selbstläufer. „Andere Städte haben auch ihr Interesse bekundet“, berichtet Quabeck. Allerdings ist er davon überzeugt, dass die Händler aus dem Nachbarland nach ihrem Kassensturz am Sonntag im kommenden Jahr wieder zu Nordberg kommen werden.



